

In der norwegischen Stadt Kongsberg hat die Polizei einen Mann aus dem Verkehr gezogen, der nach einem durchzechten Abend auf Langlaufskiern nachhause lief. Das berichtete am Mittwoch The Local Norwegen.



*Symbolbild.*

Der Mann in seinen 30ern hatte am Samstag vergangener Woche einen Kneipenabend mit Skilanglauf kombinieren wollen. Bei 10 cm Schnee auf den Straßen erschien es ihm naheliegend, auf diese Weise wieder heimzukehren, heißt es in dem Bericht.

Doch seine Lauftechnik schien so miserabel, dass Passanten sich entschlossen, die Polizei zu alarmieren.

Die Polizei der Provinz Buskerud twitterte dazu: „Die Streife musste sich um einen stark alkoholisierten Skilangläufer im Zentrum von Kongsberg kümmern. Es war eindeutig weder klassischer, noch Skatingstil.“

Kongsberg: Patruljen måtte ta hånd om en svært beruset mann på ski i Kongsberg sentrum. Klarte verken å gå klassisk eller skøyte. Måtte ta av seg skia under hjemtransporten av patruljen.

— Politiet S Buskerud (@politiopssbusk) [January 28, 2018](#)

Dem Bericht zufolge wurden die Skier auf der Stelle konfisziert.

Es war offensichtlich, dass man ihn nicht weiterlaufen lassen konnte, sagte der Einsatzleiter der von The Local zitierten Zeitung Nettavisen. Die Polizei sprach ein ernstes Wörtchen mit ihm, wie es heißt, und fuhr ihn anschließend nachhause.

Der alkoholisierte Skilangläufer lief auf dem Bürgersteig und stellte keine Gefahr für den Verkehr dar. Jedoch übte seine Trunkenheit einen deutlich schlechten Einfluss auf seine Langlauftechnik aus, sagte die Polizei.

Es werden keine weiteren Konsequenzen für den Langläufer erwartet.

*ap*